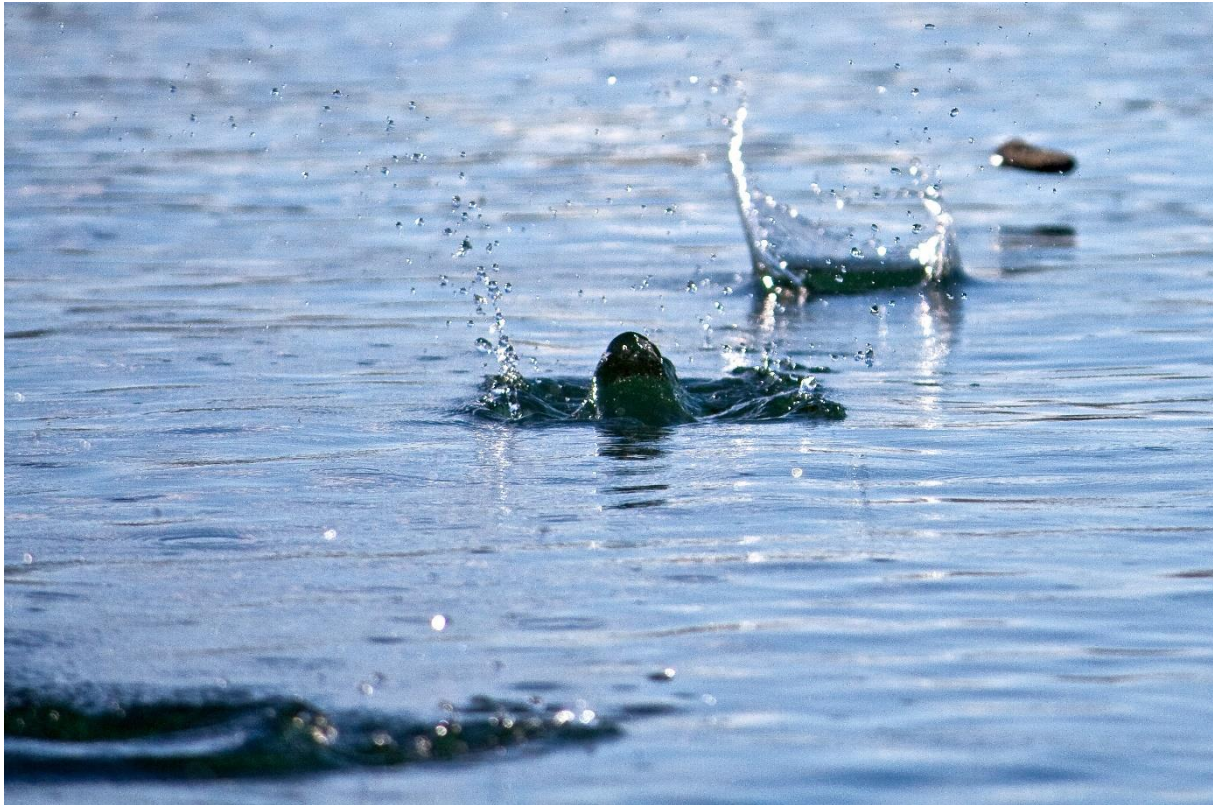




Da kommt was in Bewegung! Anstöße für Gemeinde & Quartier mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte



©Wikimedia Commons Stone_skimming_Patagonia

VERANSTALTUNGSNUMMER

222824

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Gunhild Großmann, *Engagiert Älter werden, Aachen*
Helga Wemhöner, *Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Schwerte*
Ilona Klaus, *Kirchenkreis Recklinghausen*

DATUM

15. Oktober 2022

INHALT

Der Fachtag „Da kommt was in Bewegung. Anstöße für Gemeinde & Quartier mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte“ möchte Menschen für Netzwerk- und Quartiersarbeit begeistern. Theorie und Praxis werden ebenso in den Blick genommen wie die eigenen Handlungsmöglichkeiten vor Ort. Insbesondere für die Zeit mit und „nach“ Corona sollen Teilnehmende Ideen entwickeln, die das Gemeindeleben wieder neu mit Leben füllen können. Für und mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

PROGRAMM

Samstag, 15. Oktober 2022

- 09.30 Uhr Ankommen und Stehkafee
10.00 Uhr **Begrüßung, Einführung ins Thema und Slowdating**
10.45 Uhr **Projekte, Projekte, Projekte**
- Das Netzwerk an Urft und Olef. *Referentin: Corinne Rasky*
 - Evangelische Initiative „Engagiert Älter werden“ in Aachen. *Referentin: Gunhild Großmann*



- 11.30 Uhr Pause
11.45 Uhr **Projekte, Projekte. Projekte**
- Von der Kirche zum Stadtteilzentrum. Das Q1 in Bochum. *Referentin: Dorothee Schäfer*
 - Impulsvortrag: Vom Mehrwert der Quartiersarbeit. *Referent: Prof. Hendrik Baumeister, Evangelische Fachhochschule Bochum*
 - Mein Quartier und ich. *Kleingruppenarbeit*
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
13.45 Uhr **Ideenschmiede in zwei Runden:**
- Workshop 1: Theologische Einordnung. *Referent: Heike Hilgendiek, Landessozialpfarrerin i. R.*
Wir tauschen uns darüber aus, inwiefern Quartiersentwicklung eine Aufgabe von Kirche und Diakonie sein kann und muss. Mit welchem Selbstverständnis handeln Kirche und Diakonie diesbezüglich in der Gesellschaft und wie verstehen sie ihren evangelischen Auftrag und seine biblischen Grundlagen.
- Workshop 2: Erste Schritte in Gemeinde & Quartier. *Referent: Gerrit Heetderks, Dipl.-Pädagoge und Coach*
Wie kann Kirche im Quartier lebendig und vernetzt sein? Gerade nach Corona ist eine neue Öffnung wertvoll und das Potential der meisten Kirchengemeinden ist dafür enorm. Wir richten dazu den Blick auf die eigenen Ressourcen und werden gemeinsam ganz praktische und umsetzbare Schritte finden, die den Weg ins Quartier aufzeigen können.
- Workshop 3: „Digitales im Quartier“. *Referentin: Katharina Braun, Digitalisierung und Vernetzung, BAGSO Service*
Digitale Angebote können den Alltag älterer Menschen auf unterschiedliche Art und Weise bereichern: Online-Einkaufen, mal schnell eine Nachricht schreiben oder online eine Fahrkarte buchen. Welche Bedingungen sind nun nötig, um Technikbegleitung für ältere Menschen im Quartier nachhaltig zu etablieren? Frau Braun gibt Tipps und Hinweise, was nötig ist, um Ältere zu motivieren, die ersten Schritte ins Netz zu wagen und digitale Möglichkeiten auszuprobieren.
- Workshop 4: Neue Ideen für alte Gebäude – Chancen der Sozialraumorientierung für Kirchengemeinden. *Referentin: Dr. Judith Kuhn, Institut für Kirche und Gesellschaft*
In dem Workshop betrachten wir Beispiele der Quartiersentwicklung und deren Auswirkungen für kirchliche Liegenschaften. Wir erörtern, warum der Sozialraumbezug für Kirche relevant ist und inwiefern ältere Menschen dabei Berücksichtigung finden.
- Workshop 5: Werkzeugkiste für kleine Projekte „Zwischendurch“ – Von Slowdating und Spaziergängen im Quartier. *Referentin: Ilona Klaus, Pfarrerin*
Es muss nicht immer das große Quartiersprojekt sein. Wenn Menschen zusammengebracht werden, die neugierig sind, wird etwas in Bewegung kommen. In diesem Workshop werden erprobte Projekte vorgestellt, die mit wenig Aufwand große Wirkung entfalten können.
- Workshop 6: Nachgefragt – tiefere Einblicke in die vorgestellten Projekte: *Referentinnen: Corinne Rasky, Gunhild Großmann*
- 16.00 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**

VERANSTALTUNGSSORT

Q1 – Eins im Quartier, Halbachstr. 1 44793 Bochum
Parkplätze: Baarestraße 33

REFERENT*INNEN

Prof. Hendrik Baumeister, Katharina Braun, Gunhild Großmann, Gerrit Heetderks, Ilona Klaus, Dr. Judith Kuhn, Corinne Rasky, Kai Zander

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Gunhild Großmann, Ilona Klaus, Marcel Temme, Helga Wemhöner

GESAMTVERANTWORTUNG

Marcel Temme

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

20 Euro für das Tagungsprogramm

INHALTLICHE BERATUNG

Marcel Temme
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
02304 755-381
marcel.temme@kircheundgesellschaft.de



ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sabine Mathiak

T. 02304.755-342 · F. 02304.755-318 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de/fachtag

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.